

# Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

2018



Verfahren  
Dienstleistungen  
Produkte  
Know-how

KATEGORIE A : 10.000,- EURO | PREISGELDWIDMUNG  
**Großunternehmen**

KATEGORIE B : 10.000,- EURO  
**Klein- und Mittelunternehmen**

KATEGORIE C : 10.000,- EURO  
**Kleinstunternehmen**

SPEZIALPREIS : 10.000,- EURO  
**Innovationskultur –  
ein langer Prozess der kleinen Schritte**



Mut ist das einzige Maß im Leben.  
Søren Kierkegaard

#### **Kärntens Wirtschaft**

schafft laufend Spitzenleistungen durch Innovationen und Kooperationen mit anderen Unternehmen beziehungsweise Forschungseinrichtungen. Dieses Know-how ist – verpackt in Produkten, Verfahren und Dienstleistungen – die Basis für die Weiterentwicklung der künftigen Wettbewerbsfähigkeit Kärntens.

#### **In welchem Umfeld gedeihen Innovationen?**

Innere und äußere Einflüsse bestimmen den Innovationsprozess des Unternehmens. Ausgangspunkt sind die Strategie, die Kultur und die Struktur, die gestaltet werden und so auf die Innovationsfähigkeit wirken. Hinzu kommen äußere Rahmenbedingungen wie etwa Markt, Technologien, Bildungs- und Forschungsinfrastrukturen und Regulative, die vom Unternehmen nur bedingt gestaltbar, jedoch gezielt nutzbar sind. Das Unternehmensmanagement ist gefordert, diesen Spielraum wahrzunehmen, das »Innovationsschwungrad« in Gang zu bringen und am Laufen zu halten.

#### **Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2018**

zollt diesen Menschen Respekt und Anerkennung. Er würdigt deren Erneuerungskraft, deren Mut, deren Ideen, deren Initiativen, deren Technologien, deren Produkte, deren Dienstleistungen sowie deren Verfahren und Realisierungen.

#### **Wir brauchen Menschen, die Zukünftiges erspüren**

und vordenken, die heute gestalten, entwickeln, erschließen, erforschen, erneuern und nicht zuletzt entscheiden, welche Wege wie beschritten werden. Darin liegt der Handlungsspielraum nachhaltigen betrieblichen Denkens und Agierens.

# Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2018

## Dotierung und Kategorien

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten wird in vier Kategorien verliehen und ist je Kategorie mit 10.000,- Euro dotiert:

→ KATEGORIE A : 10.000,- EURO | PREISGELDWIDMUNG

### Großunternehmen<sup>1</sup>

→ KATEGORIE B : 10.000,- EURO

### Klein- und Mittelunternehmen<sup>1</sup>

→ KATEGORIE C : 10.000,- EURO

### Kleinstunternehmen<sup>1</sup>

→ SPEZIALPREIS : 10.000,- EURO

### Innovationskultur – ein langer Prozess der kleinen Schritte<sup>2</sup>

## Preisgeldwidmung »Gewinner schaffen Gewinner«

Das Preisgeld kann von den Gewinnern kreativen und innovativen Ideen oder Maßnahmen gewidmet werden, zum Beispiel einer innerbetrieblichen Ideenprämierung, einem innovativen Start-Up Unternehmen, einem außergewöhnlichen Schulprojekt, einer forschungsaktiven Studentengruppe et cetera. **In der Kategorie A Großunternehmen ist die Preisgeldwidmung verpflichtend.**

Gemäß dem Motto »Gewinner schaffen Gewinner« werden die Widmungsprojekte bei der Preisverleihung am 29. November 2018 ebenfalls präsentiert.

Das ORF-Landesstudio Kärnten produziert über die Gewinner und die von der Jury nominierten Unternehmen und deren Projekte | Innovationen einen Kurzfilm und wird über diese berichten.

<sup>1</sup> Genaue Definition unter [www.kwf.at/kmu](http://www.kwf.at/kmu)

<sup>2</sup> Projekte, die zusätzlich den Prozess der Entstehung, die inneren und äußeren Umfeldbedingungen einer Innovation und deren Auswirkung auf die Entwicklung eines verantwortungsvollen Unternehmertums zeigen. Projekte aus den Kategorien A, B und C, die diesen Kriterien entsprechen, können zusätzlich auch beim Spezialpreis einreichen.

## Wer erhält was?

Die Gewinner erhalten jeweils: 10.000,- EURO Preisgeld, Innovations- skulptur, Preisträgersignatur, Urkunde, Bildtafel (Firmenporträt), ORF-Beitrag, Fotos von der Preisverleihung. Die Nominierten erhalten jeweils: 1.500,- EURO Prämie für externe Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen, Urkunde, Bildtafel (Firmenporträt), ORF-Beitrag, Fotos von der Preisverleihung.

## Staatspreis Innovation

Aus dem Kreis der Gewinner und Nominierten entsendet die Jury drei Kärntner Unternehmen zum »Staatspreis Innovation« des BMDW | Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Zusätzlich wird jeweils ein Unternehmen für die beiden Sonderpreise »ECONOVIVUS« (Gemeinschaftspreis des BMDW und der Wirtschaftskammer Österreich im Segment KMU) und »VERENA powered by VERBUND«<sup>3</sup> als Vertreter Kärntens vorgeschlagen.

**Prämiert werden Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die ein Unternehmen entwickelt und bereits auf den Markt gebracht hat.** Es müssen zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen vorliegen. Wichtig ist dabei, dass sich entweder der Firmensitz oder die Betriebsstätte, aus der die Innovation kommt, in Kärnten befindet. Die Einreichungen können sich auf sämtliche technologische Bereiche sowie auf andere – für die Wirtschaft relevante – Fachgebiete beziehen.

## Die Jury

- **Dipl.-Ing. Christoph Adametz** Technische Universität Graz
- **Mag. Gerfried Brunner**  
aws Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
- **Univ.-Prof. Dr. Stephan Michael Weiss**  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- **Dipl.-Ing. Fritz Ohler**  
Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH
- **Dr. Werner Scherf** CTR AG | Carinthian Tech Research
- **DI Siegfried Spanz** Fachhochschule Kärnten
- **Dr. Birgit Tauber**  
FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

<sup>3</sup> Kooperationspreis für Unternehmen, die in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeffizienzmanagement, Erneuerbare Energien, E-Mobilität und Energiesysteme innovative Projekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt haben.

## Die Einreichungsmodalitäten

---

### Einreichungsunterlagen und Beurteilungskriterien

**Die Projekteinreichung erfolgt elektronisch.** Das entsprechende Formular ist auf der KWF-Homepage verfügbar. Die Einreichung ist **ausschließlich nach Registrierung und Übermittlung des elektronischen Einreichformulars möglich.** Dieses finden Sie auf [www.kwf.at/innovationspreis](http://www.kwf.at/innovationspreis) (→ Zum Förderungsantrag). Falls Sie weitere Unterlagen wie Präsentationen, Prospekte, Patente, Muster etc. beifügen wollen, verwenden Sie bitte die dafür vorgesehene Upload-Funktion im Einreichformular.

---

### Die Einreichung und die Beurteilung

der Unterlagen folgen dieser Struktur:

#### Angaben zum Unternehmen

#### Projektbeschreibung

- Neuheit des Produkts, des Verfahrens oder der Dienstleistung
- Schwierigkeit der Entwicklung
- Nutzen der Innovation (für Anwender, Kunden, Allgemeinheit)
- Positive Auswirkungen auf die Umwelt (ökologische Vorteile)
- Auswirkungen auf den Markt
- Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg
- Volkswirtschaftliche Effekte
- Bedeutung des »Innovations- und Forschungspreises« für das Unternehmen selbst

### Spezialpreis »Innovationskultur – ein langer Prozess der kleinen Schritte«

- Wie ist die Innovation entstanden? Wo liegt der Ursprung der Innovation?
- Wie wirken Unternehmensstrategie, -kultur, -struktur auf die Innovationsfähigkeit des Unternehmens?
- Welche internen Maßnahmen werden bewusst zur Unterstützung des Innovationsprozesses gesetzt?
- Welche externen Partner wurden in den Prozess miteinbezogen und welchen Mehrwert brachte diese Kooperation?
- Welche Schwierigkeiten und Konflikte gab es in Zusammenhang mit der Innovation und wie wurden diese bewältigt?

Sämtliche Angaben und Informationen jeder Einreichung unterliegen strengster Verschwiegenheitspflicht und werden ausschließlich der Jury zugänglich gemacht.

---

### Einreichfrist

- **Bis 13. September 2018 um 12.00 Uhr** müssen die Unterlagen via elektronischem Einreichformular beim KWF eingelangt sein.

---

### Beratung der Jury

- **Im Oktober 2018**

---

### Preisverleihung

- **Am 29. November 2018 um 17.00 Uhr im Lakeside Park** Die Nominierten und Preisträger werden in kurzen Filmbeiträgen vorgestellt.

---

### Kontakt und Einreichadresse

- **KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds**  
Völkermarkter Ring 21–23  
9020 Klagenfurt am Wörthersee
- **Mag. Hans Jörg Peyha**  
Telefon +43.463.55 800-23  
[innovationspreis2018@kwf.at](mailto:innovationspreis2018@kwf.at)

# Die Preisträger der letzten Jahre

**2017**

## **Großunternehmen**

### **Schwing GmbH**

9431 St. Stefan im Lavanttal

PROJEKT: 360°-Schwenkantrieb für Schwing Betonpumpen

## **Klein- und Mittelunternehmen**

### **THI Total Healthcare Innovation GmbH**

9181 Feistritz im Rosental

PROJEKT: ViVi®-Infektionsschutz-System

## **Kleinstunternehmen**

### **Synaptos KG**

9020 Klagenfurt am Wörthersee

PROJEKT: Digitales Befunden  
mit dem interaktiven Gesundheits-Chart

## **Spezialpreis Innovationskultur – ein langer Prozess der kleinen Schritte**

### **EWP Infra GmbH**

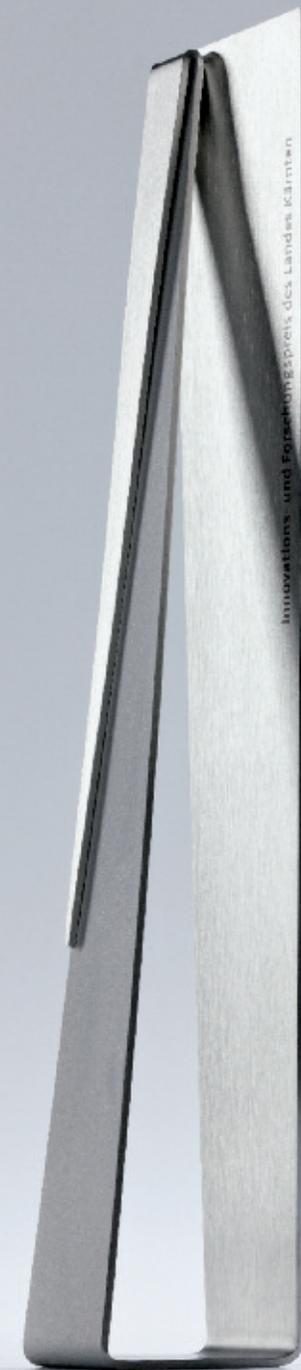
9400 Wolfsberg

PROJEKT: CG4CP | Competence Group for Clean Production



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

Innovationskultur  
für die Preisträger  
des »Innovations- und  
Forschungspreises  
des Landes Kärnten«,  
2009 entworfen  
von Helmut Schmid  
(geboren 1942 in Ferlach,  
Österreich, verstorben  
2018 in Osaka, Japan)  
und Nicole Schmid,  
gefertigt von der HTL  
Wolfsberg.



**2016**

**Großunternehmen**

**Philips Austria GmbH**

9020 Klagenfurt am Wörthersee

PROJEKT: Competence Headquarter Kitchen Appliances

**Klein- und Mittelunternehmen**

**bitmovin GmbH**

9020 Klagenfurt am Wörthersee

PROJEKT: bitmovin Video Infrastructure

**Kleinstunternehmen**

**Harmony & Care OG**

9020 Klagenfurt am Wörthersee

PROJEKT: Harmonische 24-Stunden-Betreuung

**Spezialpreis Innovationskultur –  
ein langer Prozess der kleinen Schritte**

**Intel Austria GmbH**

9500 Villach

PROJEKT: Effizienter und robuster Designprozess für RFIC  
(Radio Frequency Integrated Circuit)

**2015**

**Großunternehmen**

**HERMES Pharma GmbH**

9400 Wolfsberg | PROJEKT: Innovative orale Darreichungsform

**Klein- und Mittelunternehmen**

**Ortner Reinraumtechnik GmbH**

9500 Villach

PROJEKT: Photodynamic Disinfection certified Technology | PDcT

**Kleinstunternehmen**

**der Wasserwirt | DI Bernhard Monai**

9341 Straßburg | PROJEKT: Fischliftschleuse

**Spezialpreis Innovationskultur –**

**ein langer Prozess der kleinen Schritte**

**Rappold Winterthur Technologie GmbH**

9500 Villach | PROJEKT: 3M™ Cubitron™ Schleifwerkzeuge

Grinding reinvented



**Herausgeber | Medieninhaber**

kWF Kärntner Wirtschaftsförderungs-Fonds, Völkermärker, Ring 21–23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Austria

Blumenaufnahme: Claudio Alessandri (1955–2012)

Motiv: Peruanischer Bläustern [Lilja peruviana aus der Familie der Spargelgewächse (Asparagaceae)]

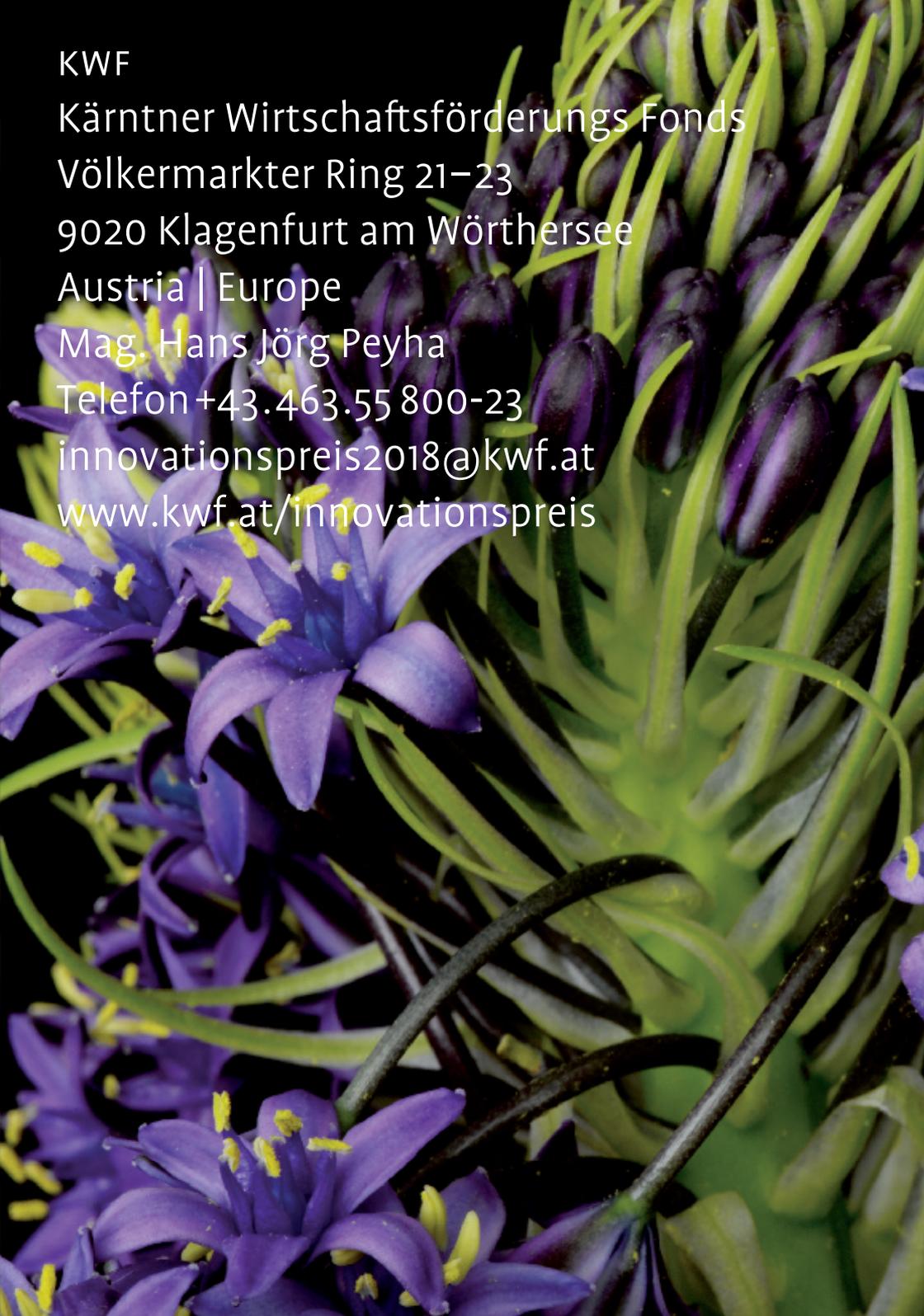
Foto Innovationskultur: Johannes Puch

Diese Broschüre wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet.

Trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Der kWF übernimmt für allfällige solche Fehler keine Haftung.

Angaben Stand Juli 2018

A close-up photograph of a cluster of purple flowers with yellow stamens and green leaves. The flowers are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds. The background is dark, making the colors of the flowers stand out.

KWF

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds

Völkermarkter Ring 21–23

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Austria | Europe

Mag. Hans Jörg Peyha

Telefon +43.463.55 800-23

[innovationspreis2018@kwf.at](mailto:innovationspreis2018@kwf.at)

[www.kwf.at/innovationspreis](http://www.kwf.at/innovationspreis)